

LEITARTIKEL

Landesdelegiertentag 2021 – Die Vorbereitung läuft auf vollen Touren

Hans-Jürgen Kirstein

Landesvorsitzender

Der Landesdelegiertentag (LDT) ist das höchste Gremium für die Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Baden-Württemberg (GdP). Zu seinen Aufgaben gehört die Festlegung der gewerkschaftspolitischen Grundsätze und er nimmt die Geschäftsberichte des Landesvorstands, des Landeskontrollausschusses sowie die Berichte des Landesschiedsgerichts und der Kassenprüferinnen entgegen. Zudem beschließt der LDT den Haushaltsplan für 2022, der vom Landeskassierer vorbereitet wird. Zudem werden am LDT die Organe der GdP neu gewählt oder im Amt bestätigt. Zuvor entscheidet der LDT über die Entlastung und somit über die Arbeit, die die Organe in der vergangenen Wahlperiode abgeleistet haben.

Der LDT findet alle fünf Jahre statt und wie bei jedem Delegiertentag davor gibt es auch in diesem Jahr Anträge zur Änderung der Satzung. Über diese Anträge entscheidet das höchste Gremium der GdP im Besonderen. Weil einige Satzungsanträge auf die durchzuführenden Wahlen Einfluss haben, findet deren Beschlussfassung vorrangig statt. Erst im weiteren Fortgang des LDT kommt es zur Beratung und Beschlussfassung weiterer Anträge. Die angenommenen Anträge oder solche, die als Arbeitsmaterial angenommen werden, bestimmen die Arbeitsaufträge des neu zu wählenden Geschäftsführenden Landesvorstands. Es gibt noch einige Aufgaben mehr, doch die oben beschriebenen sind der Kern dieser gewerkschaftlichen Veranstaltung.

Der Landesdelegiertentag 2021 findet am 1. und 2. Dezember dieses Jahres statt. Die Vorbereitungen auf das wichtigste Ereignis für die Gewerkschaft der Polizei laufen schon seit einigen Monaten. Der Landesvorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass der LDT in Präsenz stattfinden soll. So hoffen wir alle, dass uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht. Sollten aufgrund der pandemischen Lage erneute oder weitere Einschränkungen durch die Bundesregierung erlassen werden, muss sich die GdP danach richten. Deshalb bereiten wir uns parallel auch auf die Durchführung einer digitalen Veranstaltung vor. Das ist für unsere Geschäftsstelle eine sehr große Herausforderung und unser Geschäftsführer Jörg W. Schmitt und sein Team sind schon dabei, dafür zu sorgen, dass die GdP ihren Landesdelegiertentag im entsprechenden Rahmen durchführen kann. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle, als Landesvorsitzender, schon einmal im Namen der Mitglieder der GdP bedanken.

Wie oben bereits erwähnt werden die Organe neu gewählt. Einige der derzeit amtierenden Amtsinhaber werden sich nicht wieder zur Wahl stellen. Das eröffnet neue Chancen für den Nachwuchs und es wäre schön und wünschenswert, wenn sich junge Interessentinnen und Interessenten um ein Amt in ihrer GdP bewerben würden.

Landesvorsitzender Hans-Jürgen Kirstein

Zum einen macht es Wahlen interessanter, wenn mehrere Kandidatinnen und Kandidaten zur Auswahl stehen und zum anderen gibt es auch die Möglichkeit, durch die Zusammensetzung der entsprechenden Gremien den demografischen Entwicklungen Rechnung zu tragen. Als derzeit amtierender Landesvorsitzender, der sich auch wieder zur Wahl stellen wird, hoffe ich wirklich, dass es auf die verschiedenen Positionen zahlreiche Interessentinnen und Interessenten geben wird. Derzeit befindet sich im Geschäftsführenden Landesvorstand keine weibliche Person. Somit freuen wir uns ganz besonders auf Bewerberinnen für ein Amt in dieses Gremium.

Der Entscheidung einer Bewerberin oder eines Bewerbers, sich für ein Amt zur Verfügung zu stellen, ist grundsätzlich mit Respekt zu begegnen. Bei einer Personenwahl gibt es immer eine Entscheidung zu dem Zeitpunkt, an dem diese stattfindet. Was will ich damit ausdrücken?

Bei einer solchen Wahl darf es nicht persönlich genommen werden, wenn jemand sein gewünschtes Ziel nicht gleich



Foto: GdP BW

DP – Deutsche Polizei
Baden-Württemberg**Geschäftsstelle**
Maybachstraße 2, 71735 Eberdingen
Telefon (07042) 879-0
Telefax (07042) 879-2 11
info@gdp-bw.de
www.gdp-bw.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke**Redaktion**
Andreas Heck (V.i.S.d.P.)
Maybachstraße 2
71735 Eberdingen
Mobil 0173 300544 3
redaktion@gdp-bw.de**Service GmbH BW**
Telefon (07042) 879-299
Telefax (07042) 879-2 11
info@gdp-service.com



erreicht. Es ist couragiert, sich zur Wahl zu stellen, und wenn es vielleicht beim ersten Anlauf nicht funktioniert, sollte sich nicht die Enttäuschung breitmachen. Sondern im Gegenteil, das Engagement sollte aufrechterhalten bleiben und erfahrungsgemäß scheiden in jeder Wahlperiode auch immer wieder Personen aus. Dann ist es gut für unsere GdP zu wissen, dass es andere Personen gibt, die Ausscheidende ersetzen können und dass die Aufgaben weiterhin auf gleich viele Schultern verteilt werden können. Also nur Mut, und stellt Euch zur Wahl!

Der Landesvorstand hat ein sog. Vorschlagsrecht und somit wäre es auch sinnvoll und fair, eine mögliche Kandidatur

vorab bekannt zu geben, um eben auch bei einer Diskussion eines möglichen Wahlvorschlags durch den Landesvorstand Berücksichtigung zu finden. Also vertraut euch der Geschäftsstelle oder einem Mitglied im Landesvorstand an. Wer über die Arbeit in den Organen seiner GdP mehr wissen möchte, darf sich natürlich auch jederzeit an mich persönlich wenden, um etwas mehr Hintergrundwissen zu erlangen.

Für die gewerkschaftspolitische Ausrichtung legt der LDT durch die Antragsberatung die Aufgaben für die kommenden fünf Jahre erneut fest. Beim letzten LDT im November 2016 wurden 162 Anträge eingereicht. Der größte Teil konnte abgearbeitet

werden. Dennoch gibt es weiterhin den einen oder anderen Antrag, der aufgrund der politischen Situation (noch) nicht umgesetzt werden konnte. Diese Anträge werden dem Delegiertentag erneut zur Bestätigung vorgelegt werden, weil wir der Meinung sind, dass Themen, wie z. B. Zweigeteilte Laufbahn, Mutter-Kind-Kuren, Vorsorgekuren für Teilzeitbeschäftigte usw., kein bisschen an Aktualität verloren haben und mit Nachdruck weiter an die neue (wenn auch gleiche) Landesregierung herangetragen werden müssen, damit endlich ein Umdenken erreicht werden kann.

Euer Hans-Jürgen Kirstein
Landesvorsitzender

AUS DER LANDESFRAUENGRUPPEN

Engagement in der Frauengruppe der GdP – Warum eigentlich?

Simone Stauder

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

viele Jahre habe ich mir diese Frage gar nicht gestellt. Heute frage ich mich dagegen, warum das so war.

Warum? Weil ich zu wenig über die GdP und die Arbeit in der Frauengruppe wusste!

Das änderte sich quasi von einem Tag auf den anderen im Jahr 2014 – tatsächlich wurde ich erst damals Mitglied in der GdP und damit auch Mitglied in der Frauengruppe. Und das obwohl ich schon seit 1984 bei der Polizei arbeite.

Nachdem ich 2014 im Polizeipräsidium Stuttgart ins Amt als Beauftragte für Chancengleichheit (BfC) gewählt wurde, wollte ich mich mit Kolleginnen, die sich für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern engagieren, vernetzen.

Keine Frau war und ist hier ein größeres Vorbild als unsere damalige Bundesfrauenvorsitzende Dagmar Hölzl, die zugleich auch das Amt als BfC im LKA BW innehatte und auch Vorsitzende im Landesfrauenvorstand war.

Mit Dagmar kam ich so mit den engagierten GdP-Kolleginnen aus Baden-Württemberg in Kontakt, wir absolvierten zusammen

ein Multiplikatorenseminar. Mein erster Eindruck: „Was für kompetente und couragierte Frauen, hätte ich das schon früher gewusst, ich wäre viel eher der GdP und ihrer Frauengruppe beigetreten.“

Dagmar gewann mich bei der Landesfrauenkonferenz und der Wahl 2016 als Kandidatin für den Landesfrauenvorstand. Ich wurde in den erweiterten Vorstand gewählt und übernahm die Aufgabe, die GdP beim DGB-Bezirksfrauenvorstand zu vertreten.



Simone Stauder

Als im November 2017 Dagmar an ihrem schweren Krebsleiden verstarb, hat die Frauengruppe und der Landesfrauenvorstand in Baden-Württemberg quasi ihre „Kapitänin“ verloren. So war mein persönliches Empfinden.

Dagmar wird für mich „meine Schlüsselfigur“ zur gewerkschaftlichen Frauenarbeit sein und bleiben!

Warum ich das gerade jetzt schreibe? Wir sind im Landesfrauenvorstand just seit wenigen Monaten in eine neue Amtszeit gestartet. Mit frischer Motivation und toller, teils ‚neuer‘ Besetzung. Allen, die Freude an neugierigen Blicken über den eigenen Tellerrand hinaus haben und sich gerne persönlich weiterentwickeln, möchte ich sagen: „Es gibt viel zu gewinnen und viel zu entdecken durch die Arbeit in und für die Frauengruppe.“

Die Seminare und Events der GdP und ihrer gewerkschaftlichen Partner, wie der DGB oder Verdi, bieten allen die Möglichkeit, spannende Begegnungen, wertvolle Erweiterungen des eigenen Horizonts und kollegiale Verbundenheit zu erfahren.

Niemals hätte mich sonst so ein breites Wissen erreicht. Meine persönliche und berufliche Entwicklung wurde in den letzten sieben Jahren maßgeblich durch die Arbeit in der Gewerkschaft gelenkt – und zwar in eine Richtung, die ich nie erwartet hätte.



Was habe ich nicht alles gelernt – auch über mich selbst! Welche interessanten Menschen habe ich kennengelernt hier im „Ländle“ und bundesweit!

Teilnahme an Fortbildungen, Podiumsdiskussionen, Moderationen von Workshops und Seminaren, auf all diese Erlebnisse blicke ich voller Respekt zurück.

Die „Corona-Pandemie“ hat uns zunächst wie in einen Stillstand versetzt. Über unterschiedliche Online-Plattformen haben wir aber couragiert unser Netzwerk auf neue Füße gestellt und sogar unsere Landesfrauenkonferenz im März 2021 digital durchgeführt.

Die „moderne Technik“ bietet neue Chancen und Wege der Begegnung.

Online-Seminare, Webinare, Videokonferenzen und Co. eröffnen bislang ungeahnte Möglichkeiten, sich dennoch und trotz Corona zu vernetzen, Workshops virtuell zu veranstalten und online zusammen an Whiteboards zu arbeiten. Teilnehmende müssen sich nur eins „trauen“, die Hemmnisse vor der Technik überwinden, „klicken“ und probieren!

So kann man mit Menschen mit gleichen und anderen Interessen an einem Tag aus dem Lande bundesweit von Nord nach Süd zusammenkommen. Ganz ohne Fahre-

rei oder Flugzeug und ohne Hotel. An jedem dieser Tage nimmt man neue Impulse und Inspirationen für die Frauenarbeit und die gewerkschaftlichen Fragen und Aufgaben mit.

Auch Euer Landesfrauenvorstand geht Schritt für Schritt die Entwicklungen mit und lädt ein – zum ersten WEBINAR!

Bitte beachtet die Einladung dazu in dieser Ausgabe im Landesteil!

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Simone für den Landesfrauenvorstand

GdP Frauengruppe -WEBINAR mit Susanne Janthur



Gewerkschaft der Polizei

„Mit dem inneren Team gelassen und erfolgreich agieren“

Datum: Freitag · 22. Oktober 2021 · Beginn 14 h · Ende 17 h

Ort: ONLINE

Plätze: 15

Kosten: keine

Wir sind alle vielseitige Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Kompetenzen, Kräften, Begabungen und Zielen. In diesem Reflexionsseminar lernen wir unser inneres Team kennen. Wer sind meine Teamkameradinnen, wer unterstützt mich oder arbeitet gegen mich? Wir beleuchten, nach welchen Regeln und Strukturen wir agieren und können so unsere verborgenen Ressourcen entdecken und zukünftig nutzen.

Susanne Janthur – gemeinsam zum Erfolg
Mediatorin, Kommunikationstrainerin, Wirtschaftsmediatorin, Rechtsanwältin
www.susanne-janthur.de

Meldeadresse: landesfrauenvorstand@gdp-bw.de

Stichwort: Webinar 2021

Meldeschluss: 11.10.2021

Wir freuen uns auf einen spannenden Seminarnachmittag mit Euch!

Euer Landesfrauenvorstand



SPORT- UND FREIZEIT

qualitrain als starker Partner in Sachen Gesundheit

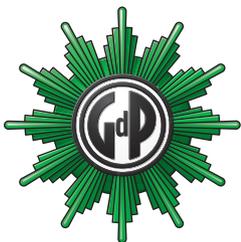
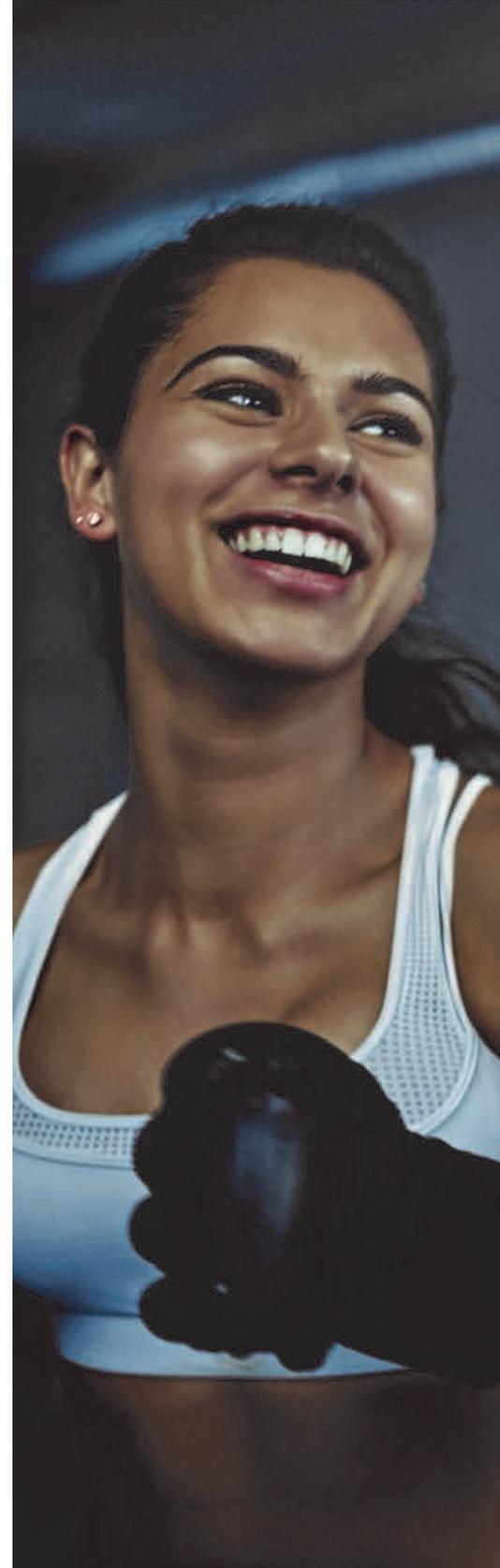
Seit dem 01.07.2021 können die Mitglieder der Gewerkschaft der Polizei Landesbezirk Baden Württemberg e.V. mit nur einer Mitgliedschaft in über 4.000 Sport- und Wellnesseinrichtungen in ganz Deutschland trainieren und fit bleiben.

Gerade in Zeiten der Covid-19 Pandemie ist es wichtig, dass Gesundheit in Unternehmen und Organisationen groß geschrieben wird und die Arbeitgeber bzw. Vorstände Verantwortung für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter bzw. Mitglieder übernehmen. qualitrain unterstützt die GdP BW genau bei diesem Thema. Mitglieder haben die Möglichkeit, unbegrenzt die Fitness-, Yoga-, Crossfit-, Schwimm- und Wellnesseinrichtungen zu nutzen.

Während eines möglichen Lockdowns, in dem alle qualitrain Studios geschlossen bleiben, wird den Mitgliedern durch das Digitalangebot von qualitrain mit Online

Kursen, Live-Trainings der Studio-Partner, Meditations- und Ernährungs-Angeboten und sogar Live-Cooking Kursen die Möglichkeit gegeben, sich psychisch und physisch fit und gesund zu halten. Auch nach Ende eines Lockdowns bleibt das Digital-Angebot ohne Zusatzkosten bestehen.

Und auch für diejenigen, die nicht gerne alleine sportlich aktiv sind, ist bei qualitrain etwas dabei: Mit der Plus1 Mitgliedschaft können Mitglieder eine Person der Wahl auch außerhalb der eigenen Organisation zu qualitrain einladen und somit alle Vorteile der qualitrain Mitgliedschaft gemeinsam genießen.



**Gewerkschaft
der Polizei**

Baden-Württemberg



qualitrain 
an EGYM company

Das exklusive qualitrain Angebot für die Mitglieder der GdP Baden-Württemberg:

- 49,90 € monatlich - auch für Plus1 Mitglieder
- Maximale Flexibilität durch monatliche Kündbarkeit
- Zugang zu über 4.000 Sport- und Wellness-einrichtungen bundesweit
- Abwechslungsreiches Digitalangebot: über 1.000 Online Kurse, Live-Kurse mit ausgewählten qualitrain Partnern sowie geführte Meditationen und Ernährungstipps
- Doppelter Trainings-Spaß: Mit der qualitrain Plus1 Mitgliedschaft eine Person zu qualitrain einladen und gemeinsam trainieren. Die eingeladene Person zahlt ebenfalls nur 49,90 € monatlich.

nur
49,90 €
im Monat

Melde Dich
jetzt an!



www.qualitrain.net/gdp-bw



AUS DER LANDESSENIORENGRUPPE

Sitzung des Geschäftsführenden Landesseniorenvorstands (GLSV)

- **Konstituierung in Videokonferenz**
- **Erste Sitzung der neugewählten Vorstandsmitglieder**
- **Weitere Seminare „Vorbereitung auf den Ruhestand“**

Werner Fischer

Zur ersten Sitzung und Konstituierung traf sich der neugewählte Geschäftsführende Landesseniorenvorstand (GLSV) nach der Landesseniorenkonferenz im März 2021. Neu dabei sind als stellvertretender Landesseniorenvorsitzender Martin Zerrinius (BG Ludwigsburg), Ulrich Decker (BG Technik, Logistik und Service Polizei-PTLS) und Alois Niecholat (BG Offenburg). Weiterhin im Vorstand sind der Landesseniorenvorsitzende Werner Fischer (BG Freiburg) und als Schriftführer Wolfgang Schmidt (BG Aalen). Über die Konferenz wurde bereits umfangreich berichtet. Ziel der jetzigen Sitzung des GLSV war vor allem, welche Schwerpunkte in der Seniorenarbeit des GLSV in nächster Zeit gesetzt werden.

Die Landesseniorenkonferenz 2021 hatte einstimmig eine Änderung der Richtlinien für die Arbeit der SENIORENGRUPPE in der Gewerkschaft der Polizei Baden-Württemberg beantragt, die auch vom Landesvorstand so beschlossen wurde. Zukünftig ist der fünfköpfige bisherige Landesseniorenvorstand (LSV) der Geschäftsführende Landesseniorenvorstand (GLSV). Der erweiterte Landesseniorenvorstand (LSV) besteht jetzt aus dem GLSV und je einem/einer Seniorenvertreter/-in aus jeder Bezirksgruppe. Damit soll die Seniorenarbeit vor Ort mehr Einfluss in der Arbeit auf Landesebene bekommen, vor Ort intensiviert werden und ein besserer Informationsaustausch stattfinden. Eine erste Sitzung dieses neuen erweiterten LSV ist im Herbst 2021 vorgesehen – hoffentlich in persönlicher Begegnung.

Thematisch ging es in der Sitzung um die „Suche“ nach Wünschen und Vorstellungen unserer Mitglieder vor Ort für die Seniorenarbeit ihrer GdP – im „Ländle“, aber auch im Bund (siehe Kasten „Aufruf zur Seniorenarbeit“ an anderer Stelle). Eine Aktion „Mitgliederbindung“ soll nach den Sommerferien in den Bezirksgruppen (BG) anlaufen. Dies setzt aber voraus, dass die Corona-Pandemie wieder problemlos persönliche Begegnungen möglich macht. Auch sollen natürlich die stets stark nachgefragten Seminare „Vorbereitung auf den Ruhestand“ wieder stattfinden, die coronabedingt zuletzt abgesagt werden mussten. Es wurde auch angeregt, die Bezirksgruppen erneut aufzufordern, neben den dreitägigen Seminaren auf Landesebene eintägige Ergänzungsseminare zum gleichen Thema durchzuführen. Es habe sich in den bereits stattgefundenen gezeigt, dass Kolleginnen und Kollegen, die Interesse an der Vorbereitung auf den Ruhestand haben, für die angebotenen „Kurzinfos“ ebenfalls dankbar sind.

Der GLSV wird dabei gerne hilfreich Unterstützung anbieten. Es wurden die Vorbereitungen des Landesdelegiertentages am 1./2. Dezember 2021 in Rust und der Bundes seniorenkonferenz am 31. Januar/1. Februar 2022 in Potsdam besprochen. Schließlich wurden die Möglichkeiten der Zusammenarbeit der Einzelgewerkschaften im DGB auf Bundes- wie auch auf Landesebene erörtert.

W. Fischer



Der Geschäftsführende Landesseniorenvorstand (GLSV) in seiner ersten Sitzung nach der Landesseniorenkonferenz 2021 als Videotreffen: (o. v. l.) Landesseniorenvorsitzender Werner Fischer, Beisitzer Alois Niecholat, Stellvertretender Landesseniorenvorsitzender Martin Zerrinius, (u. v. l.) Beisitzer Ulrich Decker und Schriftführer Wolfgang Schmidt

AUS DER REDAKTION Redaktionsschluss

Die Landesredaktion ist unter der E-Mail-Adresse redaktion@gdp-bw.de zu erreichen.

Bitte alle Artikel, die in der Deutschen Polizei – Landesjournal BW – sowie in der Digit@l, veröffentlicht werden sollen, an diese E-Mail-Adresse senden. In dringenden Fällen erreicht Ihr uns auch unter der Mobilnummer (0173)3005443.

Der Redaktionsschluss für die September-Ausgabe 2021 des Landesjournals Baden-Württemberg ist am Montag, dem 2. August 2021, für die Oktober-Ausgabe 2021 ist er am Montag, dem 6. September 2021.

Nicht rechtzeitig zum Redaktionsschluss eingesandte Artikel können von uns leider nicht mehr berücksichtigt werden. Zur einfacheren Bearbeitung bitten wir um Übersendung von unformatierten Texten ohne Fotos, diese bitte separat zuzusenden.

Andreas Heck, stellv. Landesvorsitzender, Landesredakteur

Aufruf:

Vision einer zeitgemäßen und zukunftsfähigen Seniorenarbeit in der GdP



Die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder sollen Grundlage unserer Arbeit sein. Deshalb fordern wir sie, aber auch alle Beschäftigten in der Polizei, dazu auf, uns diese mitzuteilen: telefonisch, mit eMail, auf Papier – oder wie auch immer.

Im Zentrum unserer Seniorenarbeit stehen die Mitglieder, die sich bereits im Ruhestand befinden. Ihre Zufriedenheit ist für uns oberster Qualitätsmaßstab. Aber auch die Mitglieder, die kurz vor dem Ruhestand stehen, haben Vorstellungen, was sie von der Seniorenarbeit der GdP erwarten. Darüber hinaus laden wir alle anderen Kolleginnen und Kollegen im Polizeidienst und im Ruhestand – auch wenn sie nicht Mitglieder der GdP sind – dazu ein, sich mit uns solidarisch zu zeigen und sind offen für deren Anregungen. Die GdP lässt sich leiten vom Gedanken der Interessenvertretung und Begleitung unserer Mitglieder während ihres Berufslebens in der Polizei
aber auch mit ihrer SENIORENGRUPPE nach dem Eintritt in den Ruhestand.

GdP-Landesgeschäftsstelle
(Maybachstraße 2, 71735 Eberdingen-Hochdorf) schriftlich oder mit Fax (07042/879-211);
Landesseniorenvorsitzender Werner Fischer
telefonisch (07633/14773) oder per eMail (h.w.fischer@t-online.de).
Stichwort: Vision Seniorenarbeit

Der Geschäftsführende Landesseniorenvorstand (GLSV)

Es geht nach Corona-Pause weiter:

Vorbereitung auf den Ruhestand - Seminar der Seniorengruppe in Bad Herrenalb -

Die GdP plant wieder ein Seminar „Vorbereitung auf den Ruhestand“. Wenn es die Pandemie-Vorschriften im September erlauben soll es im Tagungszentrum in Bad Herrenalb mit einem entsprechenden Hygienekonzept stattfinden. In diesem Haus konnte bereits im Oktober 2020 mit Hygiene-Konzept das letzte Seminar ohne Probleme durchgeführt werden.

**27. bis 29. September 2021
in der Evangelischen Akademie Baden
Doblerstr. 51, 76332 Bad Herrenalb, Fon: 07083.928-0.**

Eingeladen sind wie immer jeweils alle Kolleginnen und Kollegen, die unmittelbar vor Eintritt in den Ruhestand stehen oder sich auch schon seit kurzem darin befinden. Die Seminarnachhalt sind auch für Ehe- oder Lebenspartner interessant, die ebenfalls eingeladen sind. Für die Begleitung sind etwa 130 EURO Seminarkosten zu entrichten. Auf GdP-Mitglieder entfallen 50 EURO Zuzahlung; Reisekosten werden vom Landesbezirk nicht erstattet.

Die Zahl der Seminarteilnehmer ist auf 25 begrenzt, weshalb nach der Reihenfolge der Anmeldungen verfahren wird.

Bei pandemiebedingter Absage werden die Angemeldeten benachrichtigt.

**Das Seminar ist ausgebucht.
Das nächste Seminar ist geplant vom 2. bis 4. Mai 2022.
Es wird eine rechtzeitige Ausschreibung erfolgen.**

Anmeldungen bitte an die GdP-Geschäftsstelle (Maybachstraße 2, 71735 Eberdingen-Hochdorf) schriftlich, mit Fax (07042/879-211),
telefonisch (07042/879-0) oder per E-Mail (heike.kerpen@gdp-bw.de)
(hwf)



SCHWABENLAND & PSW REISEN



Partner der **Gewerkschaft der Polizei**
in Baden-Württemberg, Saarland und Rheinland-Pfalz

Der wilde Balkan MONTENEGRO - ALBANIEN 19.-26. SEPTEMBER 2021

PREIS IM DZ
1.730€ P.P.
EZ ZUSCHLAG 320€

PSW-Reisen & Schwabenland Reisen präsentiert Ihnen bei dieser Reise den südöstlichen Zipfel Europas „Montenegro“ die Perle der Adria und das Land der Skipetaren „Albanien“. Das Land ist insbesondere aufgrund seiner unglaublich vielseitigen Landschaften mit Stränden, Buchten, Bergen, Wäldern und Gebirgsseen äußerst attraktiv. Das kleine Montenegro hat immerhin fast 200 km Küste. Besucher finden dort fjordartige Meeresarme wie die Bucht von Kotor (Boka Kotorska) aber auch Sandstrände und kristallklare, saubere Buchten. Äußerst bekannt ist der 13 km lange Sandstrand von Ulcinj (der längste Sandstrand der gesamten östlichen Adria), nahe der albanischen Grenze. Sveti Stefan, der ehemalige Fischerort und zugleich weltbekannte Hoteldestination u.a. besucht von Stars wie Sophia Loren, Claudia Schiffer und Sylvester Stallone, ist ein absolutes Highlight der Mittelmeerküste. Der Durmitor-Nationalpark gehört wegen seiner Schönheit und Einmaligkeit zum Weltkulturerbe. In Biogradska Gora findet man einen der letzten drei Urwälder Europas und mit 78 km ist die Tara-Schlucht die längste und tiefste (1.300m) Schlucht Europas. Wir unternehmen eine Bootsfahrt

auf dem Skutarisee, der zu 2/3 zu Montenegro und zu 1/3 zu Albanien gehört. Albanien, das Land der Adler, steckt voller unentdeckter Naturschätze und ist noch ein absoluter Balkan Geheimtipp...noch! Ein besonderes Highlight ist unser Hotel „Avala“ in Budva. Es liegt direkt neben der Altstadt und hat einen eigenen Strandabschnitt.

Ausflüge inkl.: Kotor, Perast, Budva, Skadar See, Kloster Moraca, Podgorica, Ausflug nach Albanien (Shkoder), Ausflug zur Tara Schlucht – mit Floßfahrt (fak.) & Wandern im Durmitor Nationalpark, Nationalpark Lovcen, Cetinje, Kloster Ostrog

Leistungen:

- Flug Lufthansa, München - Dubrovnik
- 7 x HP im Hotel Avala
- Alle beschriebenen Ausflüge
- Bootsfahrt Skutariensee mit Mittagessen
- Mittagessen Ausflug Tara Schlucht
- Alle Transfers
- Örtliche Reiseleitung bei den Ausflügen
- Bootsfahrt Perast-Mutter Gottes auf dem Felsen-Koto



Beratung & Reservierung: 0711 / 9484848

Stuttgart-Fellbach
Eberhardstr. 30
70736 Fellbach
Tel.: 0711 / 5788186
Fax: 0711 / 579912
info@pswreisen.de
www.pswreisen.de

Eberdingen-Hochdorf
Frau Burger
Tel.: 07042 / 8728312
Fax: 07042 / 8728313
karinburger@pswreisen.de
www.pswreisen.de

Saarbrücken
Frau Weaver
Tel.: 0681 / 93312057
Fax: 0681 / 93312059
sweaver@pswreisen.de
www.pswreisen.de

Mainz
Frau Grün
Tel.: 06703 / 305502
Fax: 0711 / 579912
agrue@pswreisen.de
www.pswreisen.de

Zentrale
Terminal 3, Reisemarkt
70629 Stuttgart Flughafen
Tel.: 0711 / 9484848
Fax: 0711 / 9976762
info@schwabenlandreisen.de
www.schwabenlandreisen.de